

Tauben. Vnd **S. Petrus Epist. 1. c. 2. v. 1.** So leget nun ab alle bößheit vnd alle list vnd gleichneren/2c.

Zum I I. Muß er nach betrachtung dessen was jetzt vermeldet ist auch bedencken die exempla der freunde Gottes / welche lieber wolten greueliche peyn vnd den bitteren todt leiden / als eine einzige Lügen reden / wie dann **S. Hieronymus** von einer keuschen Fräwen vermeidet / daß da sie mit erschrecklichen tormenten zu liegen angereizt wardt / sie gleichwol nicht habe wollen liegen / daher dann jr Haupt nicht hat können abgehawen werden. Also da der Bischoff zu Nicomedien **Anthimus** vnder dem Tyrannen **Maximiano** von 20. Soldaten zum todt gesucht wardt / hat er die Soldaten / welchen er vnbekant war / herzlich tractiert / vnd darnach gesagt er sey der jenig welchen sie suchten / vnd da sie antworteten: **Wir wollen zum Keyser sagen wir haben Anthimum** mit gefunden / wolte er solche Lügen nicht zulassen / vnd sprach: **Es gebüret keinem Christen / auff daß er seinen nechsten im leben erhalte / zu liegen.** Ist derhalben mit ihnen zum Keyser gezogen / vnd nach vielem leiden mit der Marterkron verzieret.

Epist. 45

Darumb welche Christen bisanhero an der Lügensucht mangel gehabt / dieselben wollen hinsüro die warheit reden / vnd sich nicht verwundern daß die liebhaber der warheit von den gottlosen verhasset werden / dann durch die warheit als ein angezündte Fackel wirdt der gottlosen Sünd vñ schand entdeckt. Hassen doch die schwache Augen das liecht der Sonnen / welches den gesunden Augen lieblich ist / vnd alle bösen halten es für ein iniuri wann einer eben zu der zeit da sie in den finsternussen jre buberey begehen / ein liecht gebraucht / welches jre missehat offenbaret.

3f was gar ist / Irinc was elat ist / Sag was wahr ist.

Lasset vns Gott bitten daß er vns zum neuen Jahr geschenckten frieden mit seiner göttlichen Maiestat / vnserm Gewissen / vnd vnserm nechsten geben wolle / damit wir alle nicht allein in diesem / sondern auch in vielen folgenden Jahren zu seinem göttlichen lob vnd ehr vnd zu vnserer Seelen heil erhalten werden. Der gütige Gott wolle seiner gansen Christenheit ein friedliches Jahr gnädiglich verleihen / Amen.

Die 9. Predig.

Dieweil wir heut ins neue Jahr treten / wils sich anfänglich gebürden daß **E. L.** vnd andacht mit mir Gott danken daß er vns bishero im rechten Glauben vnd Politischen fried erhalten / vor abscheuwliche weit vmb sich fressende krankheiten bewahret / leibliche nahrung gegeben /

ben/2c.